



EDGET Finanzen – Jahresbericht 01.01. 2023 – 31.12.2023 Edget Baandnet Children Center e.V.

Name, Sitz und Kontakt: Edget Baandnet Children Center e.V., Eckerkamp 72, 22391 Hamburg,
Kontakt: Jörn Bernhardt, info@edget.org

Seite

01	1. Warum Ihre Hilfe wichtig ist
03	2. Wofür wir uns einsetzen
05	3. Rückblick – Ausblick
07	Spenden an andere Vereine & Selbstverpflichtungshinweise
08	4. Finanzenübersicht 2023 4.1 Einnahmen und Ausgaben im Überblick 4.2 Bewertung 4.3 Alle Charts
16	5. Über uns
17	6. Genehmigung des Finanzberichts (Vorstand u. Revisoren)
18 ff.	7+ 8 +9 Dokumentation 2023 Kleinprojekte- Stipendien- 25 Mothers Evaluation

1. Warum Ihre Hilfe wichtig ist

Äthiopien ist mit seinen 103,7 Mio. Einwohnern eines der ärmsten Länder der Welt und auch 2023 mit massiven Problemen konfrontiert. Neben Dürre und Überflutungen ist die politische Lage durch interne Konflikte, Kriege und Binnenflüchtlinge aus den Nachbarländern instabil, unser Projektort HAWASSA ist nach (die neue selbstständige Region Sidamo) wie vor vergleichsweise ruhig. Die Schlagzeilen des Jahres:

Politische Lage
(Oktober/November 2023)

Der Friedensschluss zwischen Tigray und der äthiopischen Regierung steht auf wackligen Füßen: 2 Kriegsparteien (Amharische Milizen und Eritrea) waren nicht beteiligt. Diese sind 2023 immer noch präsent und stören die

Wiederherstellung eines stabilen Friedens. Die amharischen Milizen werden vermutlich von den eritreischen Streitkräften unterstützt, gegen die Regierung! Ein Grund mag sein, dass die Regierung - wie vermutet wird... es gibt ein paar Anzeichen – einen Seehafenstandort am Roten Meer anstrebt ("friedlich oder erzwungen") und damit einen neuen Konflikt heraufbeschwört. Die Entwicklungen 2024 bleiben abzuwarten. Die äthiopische Regierung hat das Land für internationale Hilfstransporte nach Tigray zwar geöffnet, die Lage dort bleibt katastrophal, die Krankenhäuser z.B. verfügen nicht über die nötigsten Medikamente. Teilweise wurden die Hilfslieferungen in lukrative Kanäle verbracht und verkauft, die Lieferungen waren dann zeitweilig unterbrochen! Das Land selbst ist zu arm, um das angerichtete Leid beseitigen zu können. Hinzu kommt der ungelöste Widerstand der OLA (Oromiya Liberation Army), die in der immerhin rd. 43% des gesamten Landes umfassenden Region für Unruhe sorgen. Eine Reise ins Projektgebiet ist deshalb für uns angefragt, aber immer noch nicht freigegeben.

In ganz Äthiopien gibt es eine unvorstellbare Zahl von Hungernden, vor allem Mütter mit Kindern, fernab der täglichen Berichterstattung in den deutschen Medien. Binnenmigration (über 1 Mio. Migranten), die Inflationsrate (rd. 50%) und der Klimawandel mit div. Dürren sorgen für unvorstellbare Probleme. EDGET hilft an einem Standort der als sicher beschrieben wird. Neben dem Stipendienprojekt helfen wir seit 2022 den Müttern unserer Stipendiatinnen, damit der ganzen Familie nachhaltig geholfen ist. Dieser Aspekt war ein Pilotprojekt und wurde nach einem Jahr evaluiert. Folge: Wir bauen das zukünftig aus! IGA (Income Generating Activities) bedeutete hier: Businessstraining mit der Bereitstellung von Startkapital. Für ca. 200 € ließ sich die Existenz einer ganzen Familie aufbauen! Unvorstellbar wenig Kapital ist nötig, um eine Lebensveränderung zu erreichen. Hier können wir mehr SPENDEN sinnvoll einsetzen! Hilfe im sog. „informellen Sektor“ ist immer noch ein Fremdwort in der Deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Mit wenig Geld kann viel erreicht werden. Das ist möglich. Wir können mit nur 20 € (früher 15 €) pro Mädchen dafür sorgen, dass einige Mädchen nicht früh verheiratet werden und weiter zur Schule gehen können. Und mit 200 € je Familie wird nachhaltig einer ganzen Familie geholfen. Auch im Jahr 2023 haben wieder langjährig geförderte Mädchen mit der Schule bzw. auch mit der Universität abgeschlossen. Das Konzept für den „Übergang von der Universität in den Beruf“ konkretisiert sich und wird jährlich verbessert.

DANKE an alle, die hier mithelfen. Bitte denken Sie dran: Durch den diesjährigen starken Rückgang der Einzelspenden, haben uns die Patenschaften „gerettet“. Wer kann, sollte überlegen, ob er/sie nicht die Spende um einen „gefühlten Inflationssatz“ aufrunden kann. DANKE nochmals.



Mehrere hundert Familien unserer Stipendiatinnen erhielten auch 2023 wieder Nahrungsmittelhilfe, Weizen und Öl

2. Wofür wir uns einsetzen (2023)

Die entwicklungspolitischen Aktivitäten konzentrierten sich auf die Förderung von Erziehung, Bildung und Ausbildung für Kinder und Jugendliche (Vereinszweck), auch in deren Umfeld:

- **Äthiopien:** Das Kinderhaus für Straßenkinder wurde Ende des Jahres 2022 geschlossen, alle Kinder, die noch eine Förderung benötigen, werden weiter unterstützt. Individuelle Hilfsprogramme wurden von den Sozialarbeiterinnen entwickelt, d.h. je nach Bedarf wird ein Mietzuschuss oder auch zusätzlich eine Lebensmittelhilfe gezahlt. Schulgebühren werden weitergezahlt, die Supervision beim Schulbesuch wird fortgesetzt usw. Das Programm startete 2012 und wird mit begleitenden Maßnahmen 2025 auslaufen. Erfolgsmeldung: Robel, ein Kind aus der langjährigen Straßenkinderarbeit, erhielt als bester Schüler (national!) ein aus den Emiraten und dem Office des Premierministers Abiy finanziertes Stipendium, um in den Emiraten studieren zu dürfen! WOW!
- **Äthiopien:** Fortführung und Erweiterung des erfolgreichen **Projektkonzepts Stipendien für leistungsstarke Mädchen** aus benachteiligten Verhältnissen, Klassen 7 – 12 incl. mehr als 20 Studentinnen an verschiedenen Universitäten. Ab 01/2024 sind 130 Mädchen in der Förderung plus 16 (1 Dropout) Kinder aus dem Umfeld des Kinderhauses, 14 Schuhputzer, insgesamt 160. Erhöht von 154 im Jahre 2023. Kosten insgesamt: 40.200 €.
- **Äthiopien:** Es gab 2 Unterstützungsprogramme vor Ort:
 - 25 Mütter aus dem Stipendienprogramm durchliefen eine Testphase: Sie erhielten 2022 ein Business-Training, eine Lebensmittelgrundausrüstung sowie einen Mikrokredit für einen individuell entwickelten Geschäftsplan (Verkauf von Holzkohle, Früchten, Gewürzen u.ä). 2023 wurden sie begleitet von Sozialarbeiterinnen und im November 2023 evaluiert. 2024 wird das Programm fortgeführt und verbessert.

- Mehrfach wurden hunderte Familien aus dem erweiterten Umfeld mit Nahrungsmitteln (Weizen und Öl u.a.) unterstützt. Kosten: 12.326 €.
- Der Ukraine-Krieg (und in Folge die Inflationsrate) wirkt sich bis nach Äthiopien aus! 2023: 154 Kinder, wir erhöhen leicht im Jahr 2024: 160 Kinder stehen im Programm.
- **Äthiopien:** An 2 Schulen verteilten wir für 665 Mädchen Mehrwegbinden. Das ist erfolgreich umgesetzt worden. Mädchen haben dann weniger Fehlzeiten. Das kann aus finanziellen Gründen 2023 nicht fortgeführt werden, weil wir aufgrund der unruhigen Zeiten weltweit 2023 einen starken Spendenrückgang verzeichneten. Kosten: 8.945 €.
- **Äthiopien:** Die kleine Berliner Initiative von deutschen Imkern engagiert sich schon seit Jahren für die Ausbildung von Imkerinnen. Diese sind mittlerweile so weit, dass sie andere junge Imkerinnen ausbilden können. Das ist unser Ansatzpunkt für die Unterstützung mit „Kleinmitteln“, d.h. unter 5.000 €. 2023 stellten die Berliner keinen Antrag bei EDGET werden aber noch weiter positiv eingeschätzt.
- **ESWATINI:** Biodiversität, Klimawandel: Auch das südliche Afrika ist betroffen. Da die Versorgung der Gesamtbevölkerung in ESWATINI nicht gesichert ist, kam unser Partner GUBA gerade zur rechten Zeit. Wir engagierten uns beim Training von Jugendlichen in Permakultur. Laufend evaluierten wir. Ende 2022 kam die schlechte Nachricht, dass die von uns vorgegebenen Zahlen von Jugendlichen nicht erreicht werden können, es gab mehr Nachfrage von Erwachsenen (nicht unser Fokus) und die Beziehungen zu Schulabgängerinnen und Universität waren vom Partner GUBA nicht geknüpft. Der Hauptmitarbeiter hatte gekündigt. Das Projekt wurde deswegen 2023 nicht mehr gefördert. Wir bedauern das.

1 & 2 ÄTHIOPIEN

1 A 25 Mütter von Stipendiatinnen: Testphase abgeschlossen, Evaluation
1 B 350 Familien erhielten Nahrungsmittelhilfe
1 C 665 Mädchen erhielten Mehrwegbinden und Aufklärung

2 A Lernstipendien f. 118 Mädchen	2 B Lernstipendien f. 18 Schuhputzer	2 C Stipendien u. Unterhalt f. 18 ehemalige Straßenkinder
----------------------------------------------	-------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------

*EDGET beschränkt sich seit diesem Jahr auf seine **Kernaktivitäten**. Verantwortlicher Manager der EDGET-Projekte ist in Äthiopien weiterhin die äthiopienweit anerkannte Nichtregierungsorganisation (NGO) Center of Concern, COC, mit ihrem Executive Director Assefa Getaneh. Die EDGET Projekte werden ausschließlich von EDGET finanziert.*

Aufgrund der unzähligen Konflikte in Äthiopien beschränken wir uns auf den Einsatzort Hawassa. Alternativen werden aufgrund der aktuellen Situation ständig geprüft und (bisher) fast immer wieder verworfen (Stand: 2023).

Transparenz

Wir fühlen uns den allgemeinen Transparenzrichtlinien verpflichtet, die von Transparency Deutschland e.V. vorgegeben sind. Außenstehende sollen wissen, welche Ziele die Organisation anstrebt, woher die Mittel stammen und wie sie verwendet werden. Sollten mit diesem Bericht nicht alle Fragen geklärt sein, beantworten wir gerne Fragen per email oder Telefon.

- Die vollständige Satzung wird auf Anfrage verschickt.

- Jeder Spender kann sich den Finanzbericht zusenden lassen.
- Der Verein ist gemäß erneuertem Freistellungsbescheid vom **05.11.2021** von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit (das gilt bis zur nächsten Antragstellung). **Der nächste Antrag wird 2024 gestellt.**
- 2023 begannen wir, eine Transparenzseite zu veröffentlichen: auf der Webseite unter SPENDEN klappt die neue Seite auf „Transparenz“, da gibt es alles, was das Herz begehrt „rund um EDGET“. Gleichzeitig bewirben wir uns beim Deutschen Spendenrat um Anerkennung. Die Prüfung durch unabhängige Wirtschaftsprüfer ergab, dass wir „vorläufig“ als Mitglied aufgenommen wurden. Zur endgültigen Mitgliedschaft fehlt eine Videobotschaft von uns an die Mitglieder... 2024. Das verschieben wir auf 2025, weil wir erst unsere Mitglieder auf der MV im Juli 2024 befragen wollten. Kosten jährlich 200 € Mitgliedsbeitrag jährlich. Nutzen: unbekannt.

Kostenbewusstsein von EDGET

Fast untergegangen beim Abfassen des Berichts ist ein wesentlicher Aspekt aus der Sicht der Spenderinnen und Spender: 2023 beliefen sich die Verwaltungskosten für alle Projekte auf 96,4% für die direkte Projektförderung gegangen, nur 0,6 % in die Verwaltung und 2,4% für Internet und Kosten für digitale Zahlungen. Der letzte Posten musste deutliche, inflationsbedingte, Erhöhungen ertragen!! Die Bereitstellung der digitalen Zahlungsmethoden (PayPal, Kreditkarten und SEPA..) kostet uns (unnötig viel Geld). Einerseits fallen bei jedem (auch wiederkehrenden) Zahlungen hohe Gebühren an, andererseits ist auf der Webseite im Spendenformular im Hintergrund eine sog. Schnittstelle zwischen den Organisationen und unserem Spendenkonto eingerichtet. Eigentlich eine einmalige Leistung von ALTRUJA, nur leider bedient sich ALTRUJA weiterhin jährlich mit rd. 700 € an unseren Spendengeldern!! „Daylight robbery“ nennen wir das und arbeiten intensiv mit unseren freiwilligen IT-Helfern an einer schlanken Lösung. Kostenbewusst. Wir hoffen, dass wir ALTRUJA zum 01.05.2024 „rausschmeißen“ können!! Der Plan: Wir haben uns an die Organisation HELPMUNDO angedockt und wollen deren Spendenformularblatt in unsere Webseite integrieren, müssen dann noch alle Dauerspender umpolen auf den neuen Provider und können dann entweder kostenlos (mit Werbung) oder mit ca. 30% der Altruja-Kosten weiterleben. Ausgang ungewiss: der IT'ler von ELBFACTORY arbeitet zurzeit noch dran. Die Paten, die ganz normal einen eigenen Dauerauftrag eingerichtet haben, sind auf dem richtigen Pfad! Jeder Betrag kommt an. Die „digitalen Nomaden“ verschenken monatlich Geld an diejenigen, die es nicht brauchen. Alles klar? Bitte umstellen, wenn Ihr das lest. Nochmals: Auch Spenden über PayPal und Kreditkarte oder SEPA nehmen wir gerne, dieses Jahr sogar sehr gerne, da das Einzelspendenaufkommen ja stark (ca. um 50%) zurückgegangen ist. Und nochmals: alle Gebühren zahlen wir Mitglieder für Euch Nomaden!! 😊. Food for thought.

... alle Kosten wurden von den Mitgliedern zu 100% getragen.



Die letzten beiden Mädchen im Kinderhaus, Betty und Hiwot, bis 31.12.2022, auch 2023 betreut!!

3. Rückblick – Ausblick

Rückblick

Kinderhaus – Eine Ära ging 2022 zu Ende – die Betreuung ist aber nicht zu Ende!

Es gibt weiterhin für jedes Kind eine individuelle Lösung. Alle Kinder werden Teil des Stipendienprogramms, verfügen aber noch bis zum Beginn eines etwaigen Studiums über eine finanzielle Zusatzunterstützung und Integrationsberatung durch unsere Sozialarbeiterinnen. Während des Studiums gibt es staatliche Hilfen und nur noch ein Taschengeld von uns. Insgesamt werden noch 16 Kinder aus dem „alten“ Kinderhaus betreut: Wir bezahlen Unterkunft, Verpflegung, Studienplatz, Schulgeld usw. Bis 2025 haben wir mit unserer Partnerorganisation ein Extra-Budget „Mädchenstipendien“ festgelegt.

Sonstige Aktivitäten

Einstiegsphase in UGANDA – auch schon beendet

Anfang 2023: Unsere Evaluation von OBOIVU in UGANDA konnte von EDGET leider nicht positiv abgeschlossen werden. Der Finanzmittelantrag von OBOIVU zeigte uns ein Grundproblem Ugandas auf: Das Land hat sich offenbar an lockere Mittelvergabe aus dem Ausland gewöhnt, das war schon unser Eindruck aus einem Beratungseinsatz in der Nähe von Kampala vor einigen Jahren. Damals brach

ich (JB) den Einsatz sogar vorzeitig ab! Auch OBOIVU stellte jetzt einen Antrag, der nicht nachhaltig auf „Hilfe zur Selbsthilfe“ hinauslief (wie es durch die Beratung aufgezeigt wurde), sondern Finanzierung von Lebensunterhalt, Aktivitäten u.a. bedeutete, incl. Fahrzeug, Angestellte usw. Der Antrag machte deutlich, dass unser Hilfsansatz missverstanden wurde. Die Kommunikation wurde beendet, die bereits reservierten Mittel auf NULL gestellt. Schade, es fing gut an. Gesamtevaluation: Negativ. Keine Fortsetzung der Zusammenarbeit.

SPENDEN an andere Vereine 2023

- PRO ASYL (Förderbeitrag 60 €/Jahr)
- Imker für Imker Äthiopien e.V. (Mitgliedsbeitrag 40 €/ Jahr <http://www.imker-fuer-imker.de/>)
- GUGMA, Mindanao, Philippinen, Spende 500 € für das Summercamp von Straßenkindern
- Kurdische Gemeinschaft e.V., Spende Erdbebenopfer im Osten der Türkei, 500 €

Allgemeine Erklärungen von EDGET

- Wir fühlen uns den Grundsätzen des Deutschen Spendenrates e.V. verpflichtet. (Sie neue Rubrik „Transparenz“ auf der Webseite (das kommt neu ab ca. 2/2024, in Arbeit)
- Dort finden Sie in Zukunft: Satzung, Freistellungsbescheid, Registerauszug, Aktueller Finanzbericht u.a.
- Mitglieder- oder Spendenwerbung wird nicht mit Geschenken, Vergünstigungen oder dem Versprechen bzw. der Gewährung von sonstigen Vorteilen betrieben.

Ärztliche Behandlung unseres äthiopischen Direktors in Reinbek / Hamburg

Die Reinbeker Ärzte gaben ihr Bestes: Assefa Getaneh wurde Ende 2022 in Deutschland wg. Eines DIABETIS Mellitus Typ 1 behandelt und langfristig medikamentös eingestellt, um lebensbedrohliche Spätfolgen dieser Erkrankung zu vermeiden. Die Reise bezahlte er selbst. Letzte Zahlungen Anfang 2023, von Assefas Konto.

Ausblick 2023: Schwerpunkt Äthiopien - konstant

Gegenwärtig sind trotz der stark reduzierten Einzelspenden (ca. 20.000 € weniger als im Vorjahr!) und unserer vorsichtigen Haushaltsführung ausreichend liquide Mittel für 2024 vorhanden. Der Krieg in der Ukraine und weitere, neue internationale Konflikte haben viele Spenden in andere Töpfe gelenkt. Verständlich. Die Patenschaften bringen die nötige Stabilität für die laufenden Projekte. Unser Handlungsspielraum ist jedoch erheblich enger geworden. Einzelspenden sind „cream on the cake“.

Der Merksatz des Jahres 2021 sei wiederholt:

*Neue Mitteleinsätze werden ständig geprüft. Neue Mittel werden aufgrund der **schwierigen Gemengelage** in Äthiopien nur nach sehr sorgfältiger Prüfung freigegeben. Die Einzelfallprüfungen sind meist negativ, d.h. können nicht mit den Grundsätzen einer guten Vereinsführung in Übereinstimmung gebracht werden.*

Der Verein konzentriert sich aufgrund der aktuellen Einnahmen im kommenden Jahr auf folgende Aktivitäten:

- **Stipendienprojekt für 160 Kinder und Jugendliche (meist Mädchen, einige Ehemalige sowie die Schuhputzer)**. Die Ausgaben sind zu 100 % durch Patenschaften gedeckt. Eine Steigerung der

Stipendienzahlen wird Ende 2024 wieder geprüft. Ab 2023 steigen die monatlichen Zuwendungen pro Kopf (wg. Der Inflationsrate von mehr als 30% notwendig) auf 20 € und es soll geprüft werden, warum es auch 2023 so viele Drop Outs gegeben hat. Daraus zieht unser Partner in Einzelfällen sozialpädagogische Schlussfolgerungen. Ein Großteil der Stipendiatinnen hat zu Hause besonders benachteiligte Verhältnisse (mehrere Geschwister, meist eine alleinerziehende Mutter, geringes Einkommen) und ist meist das einzige Kind, das Förderung bekommt.

- **Familienhilfe als neuer, zusätzlicher Schwerpunkt:** wir ließen im Vorjahr 25 Familien auswählen und entwickelten ein Trainingsprogramm für die Mütter. Die Mütter erhielten Unterstützung zur „Selbsthilfe“. Fragen wurden geklärt wie z.B.: Wie kann ich selbst aktiv werden und Geld verdienen, welche Potentiale habe ich, wie kann ich mein „Geschäft“ im informellen Sektor (d.h. Marktstand, Straßengeschäft, nicht formell registriert) erfolgreich(er) betreiben? Dafür gab und gibt es Starthilfe, neben einer Anleitung und einer weiteren, ständigen Betreuung durch unsere Sozialarbeiterinnen. Das Pilotprojekt wurde 2023 geschlossen, eine größere Zahl von Müttern soll von den Programmverantwortlichen geschult werden, WENN WIR DIE MITTEL HABEN! Genaueres werden wir 2024 verkünden. Dieser Ansatz ist nachhaltiger und vielversprechender als die reine Erhöhung der Stipendienzahlen. Wir tauchen damit tiefer in die Familienhilfe ein.

Randbemerkung: Die EZ =Entwicklungszusammenarbeit (hier verfügen wir über rund 40 Jahre Erfahrung!) kann damit im großen Stil immer noch nicht aufwarten, obwohl seit den 60er Jahren Erfahrungen gesammelt wurden. Unser radikaler Vorschlag ans Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit: Reduzierung des Wasserkopfes der Verwaltung der GIZ in Eschborn, Frankfurt, um rund 50%, d.h. von 1.800 auf 900, und diese eingesparten Personalkosten bitte an EDGET überweisen! 😊

Es lohnt, den Informellen Sektor zu entdecken, um Armut zu reduzieren... direkt im Anschluss an dieses Programm von uns, haben wir weitere Ideen, um QUALITATIV und MARKTORIENTIERT weiterzuarbeiten. Das ist allerdings abhängig von guten Spendenaufkommen.

Weitere viele neue IDEEN sind da, vor einer Realisierung gibt es allerdings eine gründliche Projektprüfung. Nachhaltigkeit, Wirksamkeit der Maßnahme, Beteiligung der Community... offenbar brauchen wir – wie eigentlich immer – GEDULD.

4. Unsere Finanzen

4.1. Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben 2023 (im Vergleich zu 2022)					
Einnahmen					
		2023		2022	
Patenschaften (incl. Paten aus Zahlungssystemen*)		43.674,00		44.258,50	
Einzelspenden		6.752,61		11.335,00	
Zweckspenden von Partnern bzw. Stiftungen, Schulen, Veranstaltungen		2.109,34		14.259,98	
offen		0,00		0,00	
Einzelspenden aus Zahlungssystemen*		1.975,00		4.582,00	
Mitgliedsbeiträge		475,00		425,00	
Summe Einnahmen		54.985,95		74.860,48	
Ausgaben					
A	PROJEKTFÖRDERUNG		2023		2022
	Stipendien f. Mädchen, CTH u. Schuhputzer	40.200,00		43.365,00	
	Projekt Straßenkinder - Kinderhaus (CTH)	0,00		15.966,20	
	Äthiopien - Imker für Imker e.V.	0,00		4.800,00	
	Äthiopien - Nahrungsmittel u.a.	21.271,00		5.263,00	
	UGANDA - OBOIVU Kampala	0,00		1.930,00	
	ESWATINI - GUBA Malkerns	0,00		6.168,00	
	Sonstige gemeinnützige Spenden	1.060,00		720,00	
	Projektförderung	insgesamt	62.531,00		78.212,20
B	PROJEKTBEGLEITUNG				
	Projektbegleitung	353,06		0,00	
	Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit (Flyerdruck, Roll-Ups, Domaine, Sonstige, Zahlungssystem Altruja und MCP*)	1.426,27		773,86	
	Verwaltungskosten Bankgebühren, Versandkosten, Büro- u. Kommunikationskosten, Notar	383,14		355,04	
	Projektbegleitung, Verwaltung, Solidarität	insgesamt	2.162,47		1.128,90

Summe Ausgaben IST	64.693,47		79.341,10
2023 Ergebnis 2022			
Einnahmen – Ausgaben (Ergebnis)	-9.707,52		-4.480,62
<i>Differenzberechnung ERGEBNIS</i>	<i>0,00</i>		<i>0,00</i>
Bankguthaben 01.01.	51.256,55		55.737,17
Bankguthaben HASPA 31.12.	41.549,03		51.256,55
Bankguthaben (KAUTION) bei der Volksbank i.d. Ortenau	500,00		500,00
	2023		2022

*Genutztes Zahlungssystem Micropayment	PayPal	SEPA Lastschrift
	Sofortüberweisung	Kreditkarten



Finanzen 4.2.: Die Bewertung unserer Finanzen

Die Einnahmen

Die Einnahmen

Die vielen internationalen Konflikte und Katastrophen ließen das Fundraising für Äthiopien zu einer Herausforderung werden. Das Land hatte zwar mehr Tote durch Kriege, Binnenmigration, Klima und Dürren zu verzeichnen. Die Presse setzt andere Schwerpunkte und machte es uns damit schwer, den Blick der Spenderinnen und Spender umzulenken. Die Einnahmen brachen ein. Präziser: Die Einnahmen aus Patenschaften blieben konstant, das Einzelspendenaufkommen brach ein.

Die Einnahmen beliefen sich auf rund **54.985 €** (einige Spenden aus den letzten Buchungstagen sind nicht in der Einnahmenübersicht enthalten, da sie erst Anfang Januar eintreffen werden) und waren ca. 26,5 % niedriger als der Vorjahreswert (74.860 €).

Die **Patenschaftseinnahmen** konnten das Vorjahresniveau nicht halten und sanken leicht um 1,3%. Der Verein erhielt 2023 insgesamt rd. 43.674 € durch Patenschaften - im Vorjahr waren es rd. 44.258 €. Der Anteil der Patenschaften an den Gesamteinnahmen betrug 2023 rd. 79,4 % der Gesamteinnahmen (Vorjahr 59%)

Wir verbuchten **Einzelspenden** über rund 10.800 € (Vorjahr 30.200 €). Weiterhin spürbar abgenommen haben Spenden durch Geburtstage und andere familiäre oder betriebliche Anlässe. Das ist eine Idee für 2024!

> Eine Gegenüberstellung von Ausgaben und Einnahmen, 9 f. s.o.

> Analysen, Aufbereitung von Zahlen, befinden sich im ANHANG ab S. 13 ff. s.u.

Die Ausgaben

Die Gesamtausgaben betragen 2023 rund **64.689 €** (2022 noch rd. 79.300 €), ein minus **von 18 %**. Es werden direkte Ausgaben für die Projektförderung und indirekte für die Projektbegleitung unterschieden:

Die direkten Ausgaben für die Projektförderung betragen davon insgesamt 62.531 € (Vorjahr 78.200 €), das sind 20% weniger als 2022. Projektbesuche für Evaluationen mussten weiterhin aus politischen Gründen unterbleiben. Die Sicherheitslage lässt das nicht zu. Im Einzelnen:

Die indirekten Ausgaben für Projektbegleitung betragen 2,65 % (Vorjahr 1,42 %) der Gesamtausgaben und beliefen sich auf 2.103 € (Vorjahr 1.128 €, 2021 aber auch 2.191 €). Das liegt im Wesentlichen an der unterbliebenen Projektreise, zu der normalerweise vorher für Projektgeschenke u.a. eingekauft werden und an den diesjährigen, abgebuchten Gebühren für unseren Zahlungsdienstleister ALTRUJA. 700 € sind das plus Gebühren der Zahlungsdienstleister. Viele spender wählen den scheinbar „einfachen“ Weg und vergessen, dass damit die spenden nicht mehr zu 100% ankomme. Das Thema wurde weiter oben bereits behandelt. **Wir wollen ALTRUJA kündigen**, sobald das technisch möglich ist. Die Verwaltungsausgaben machten 0,57 % der Gesamtausgaben aus. Das könnte zum 1.5.2024 sein. Wir würden dann zu HELP DIRECT (Helpmundo) wechseln, die den Altruja-Service kostenlos anbieten. Problem: Der Umstieg kann einzelne Mitglieder veranlassen nicht mehr zu spenden bzw. die Spende „zu vergessen“. Die Mitglieder des Vereins kompensieren sämtliche "Nebenkosten" zu 100% durch ihre eigenen Mitgliedsbeiträge und Patenschaften! Alle Spenden von Nicht-Mitgliedern kommen DIREKT den laufenden Projekten zugute.

Grundsatz: Wir geben kein Geld für Werbung in den Medien aus und beschäftigen keine professionellen Fundraiser, wie andere Vereine das tun, zahlen in Äthiopien ortsübliche Gehälter und finanzieren dort auch keinen Luxus für die äthiopischen MitarbeiterInnen. Alle Tätigkeiten in Hamburg sind weiterhin ehrenamtlich! **Ausgaben dienen dem Vereinszweck:** Die Spenden werden zu rd. 96,7 % ausschließlich für die Zielgruppe genutzt. Alle Mitglieder und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich, Gehälter und Mieten für Büros fallen keine an. Die Ausgaben wurden satzungsgemäß verwendet.

Überweisungen nach Äthiopien: Die Überweisungen für die unterschiedlichen Projekte wurden 2023 an unseren Partner „Center of Concern“ getätigt und die seit Jahren vereinbarte Aufwandsentschädigung für unseren äthiopischen Direktor auf ein Sparkonto. Er bekommt unverändert 200 € monatlich. Es sind keine Personalkosten. Siehe S. 16, weiter unten.

Überweisung in äthiopischen Birr (ETB):

Überweisungen werden in der Regel alle 2-3 Monate vorgenommen, um einen „Cost-Average-Effekt“ zu erzielen, d.h. den Wechselkurs im Durchschnitt zu optimieren. Der äthiopische Birr ist in letzter Zeit im Abwertungsmodus.

... Zahlungen im historischen Verlauf der letzten Jahre nach Äthiopien

2020 überwiesen wir geschätzte 2.815.834 Birr

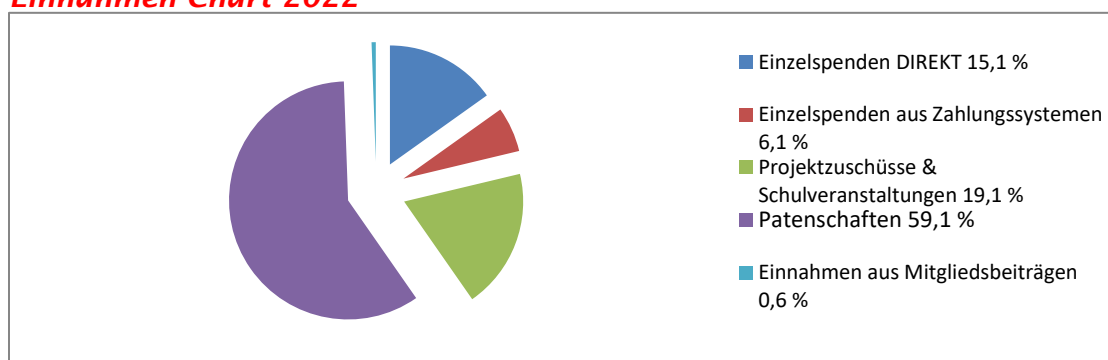
2021 überwiesen wir geschätzte 2.617.197 Birr

2022 überwiesen wir geschätzte 3.218.900 Birr

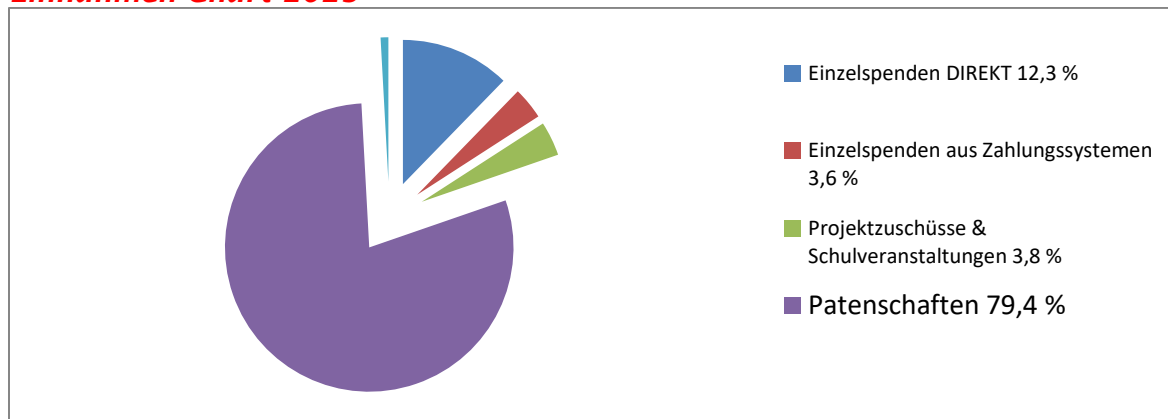
2023 überwiesen wir geschätzte **3.636.642 Birr**

Finanzen 4.3. Charts 2022-2023 im Vergleich

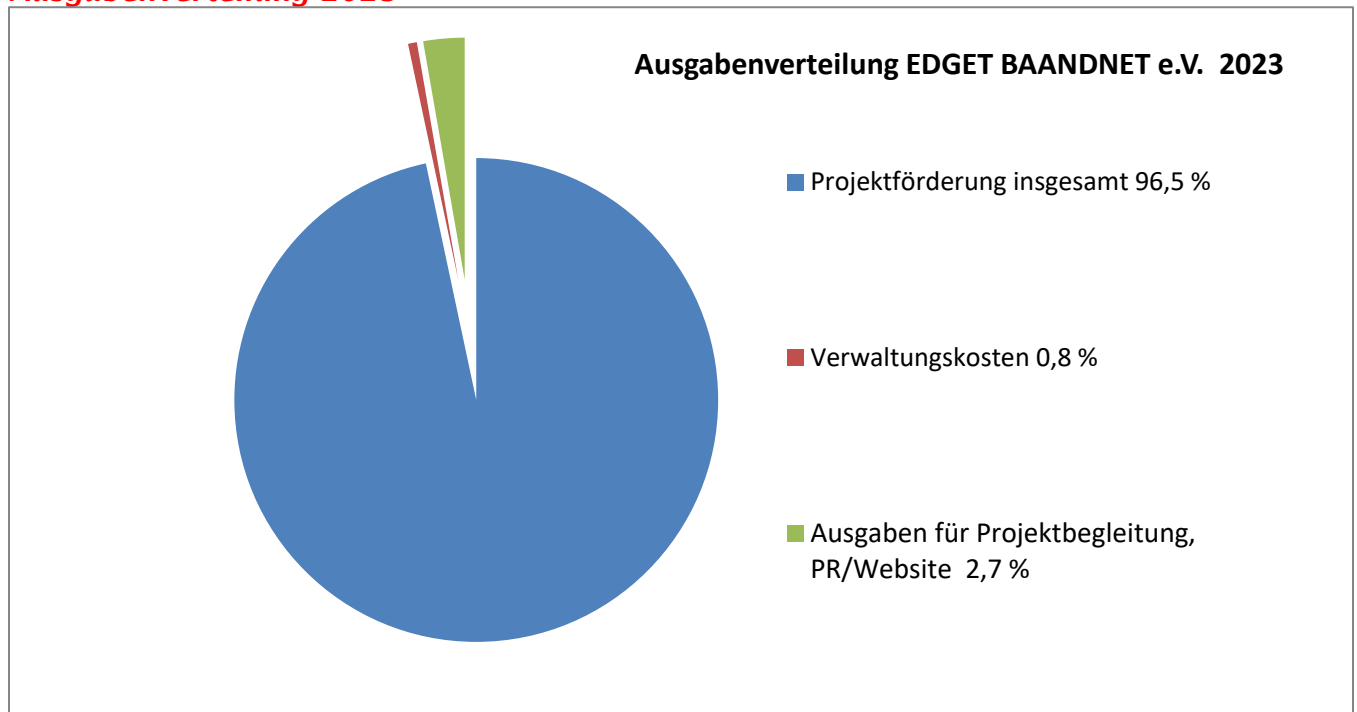
Einnahmen Chart 2022



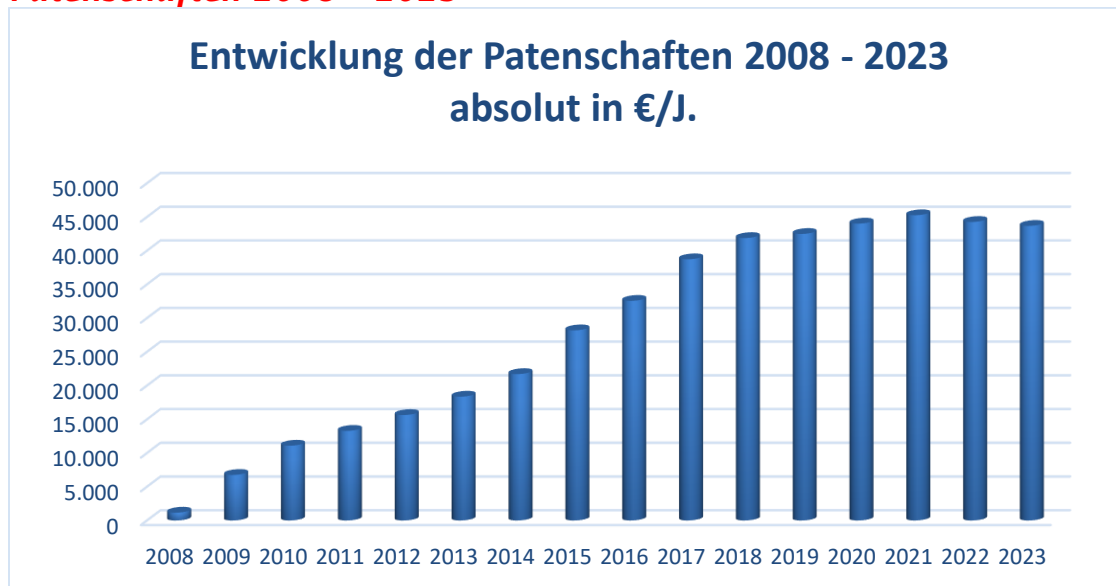
Einnahmen Chart 2023



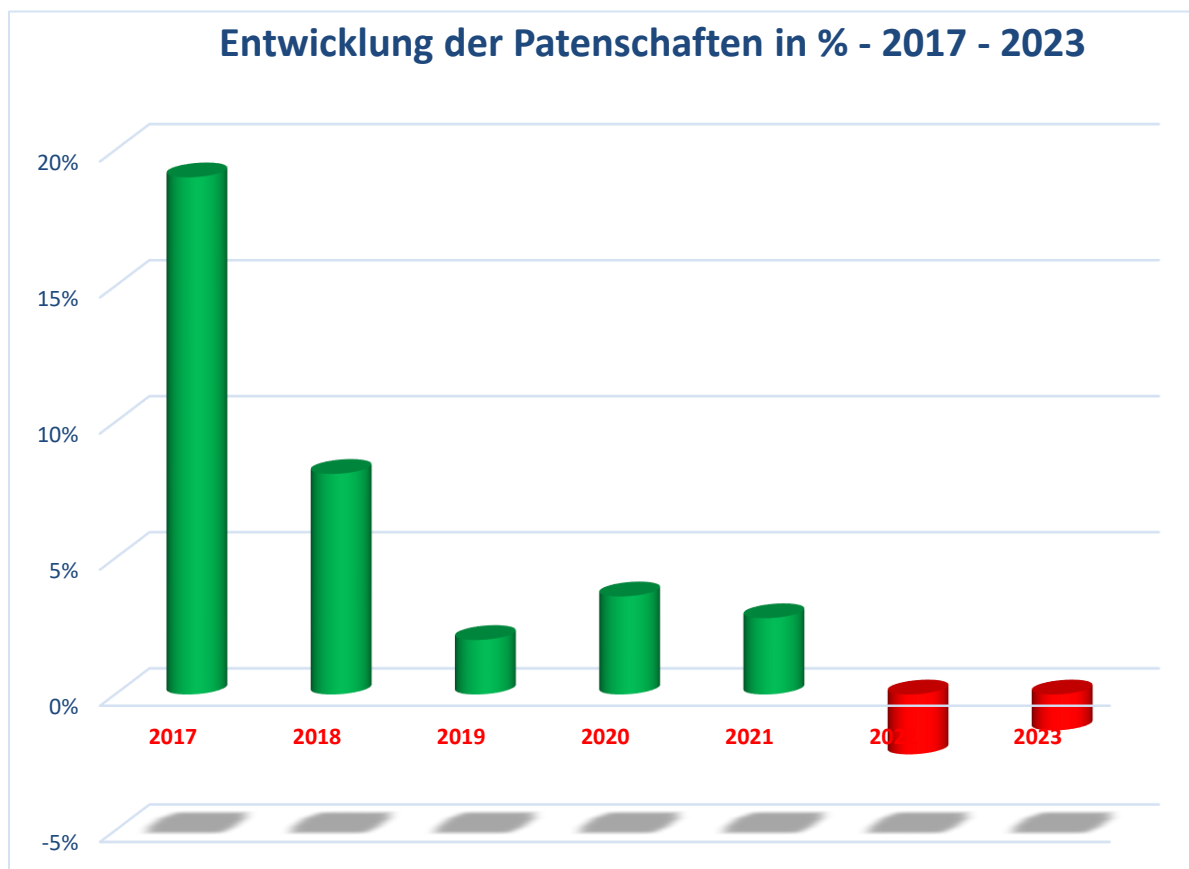
Ausgabenverteilung 2023



Patenschaften 2008 - 2023



Prozentuale Veränderung der Patenschaften 2017 - 2023



Entwicklung zweckbestimmte Spenden und die Entwicklung der Rücklagen 2023 in €

Zweckgebunden				
Tabelle 2023				
	Übertrag aus 2022	Zugang '23	Ausgaben '23	Rücklage 31.12.2023
Chamäleon	€ -	€ -	€ -	€ -
Straßenkinder - CTH	€ -	€ -	€ -	€ -
Stipendienprojekt Mädchen	€ -	€ -	€ -	€ -
COC Direktors Gehalt	€ 1.252,80	€ 2.400,00	€ 353,06	€ 3.299,74
Gesamt	1.252,80 €	2.400,00 €	353,06 €	3.299,74 €

Direktor Assefa Getraneh hat mit EDGET eine Sondervereinbarung seit 2014. Er erhält 200 € monatlich in Euro und kann das Gehalt auf Anforderung ausbezahlt bekommen. Die Rücklage ist für Auslandsstudium o.ä. Bis einschließlich 2023 wurden verschiedene Auszahlungen vorgenommen.

Sonderposten Gehalt des Direktors in Äthiopien

Sonderposten Gehalt des Direktors Assefa Getaneh Stand: 2023			
€	2.400,00	Gehalt f. 12 Monate / mtl. 200 € sind vereinbart	
Ausgabe		Gehalt	
	Übertrag aus 2022	1.252,80 €	an Assefa, Restschuld bis incl. 2022
	01.01.2023 Neu 2023	2.400,00 €	Jahresgehalt 2023
20.01.2023	Ausgabe Laborrechnung	136,34 €	bez.
26.01.2023	Ausgabe Diabetologe	163,75 €	bez.
05.06.2023	Ausgabe Bücher	52,97 €	bez.
	Summe	3.299,74 €	

5. Über uns

EDGET Baandnet wurde auch 2023 geleitet von

Gundi Brendes-Bernhardt,	1. Vorsitzende, Schulleiterin a.D.*	(ehrenamtlich)
PD Dr. Thorsten Krause,	2. Vorsitzender, Arzt *	(ehrenamtlich)
Jörn Bernhardt,	Finanzen und Verwaltung, Consultant*	(ehrenamtlich)

*(gewählt bzw. wiedergewählt am 08/ 2023 bis 08/2025)

Ehrenamtliche Revisoren: seit 05/2022: Katharina Steinberg, Uwe Steinberg (Neue Revisoren 2022 – 2024).

Ehrenamtliche Arbeitsgruppe Newsletter: Mireille Davids, Karin Greeck (geb. Willms), Gundi Brendes

Ehrenamtliche Arbeitsgruppe Spendenbescheinigungen: Gundi Brendes, Michael Kaiser, Oswald Flören-Dehlow, Jörn Bernhardt

Kommunikation mit dem Partner: Gundi Brendes, Jörn Bernhardt.

6. Genehmigung des Finanzberichts (Vorstand u. Revisoren)



Für den Finanzbericht zeichnet verantwortlich

Jörn Bernhardt, 31.12.2023

Finanzbericht gelesen und akzeptiert

01.01.2023 – 31.12.2023: Finanzbericht EDGET

Gepprüft:

Katharina und Uwe Steinberg

Finanzbericht genehmigt:

1. Vorsitzende: G. Brendes-Bernhardt

2. Vorsitzender: Dr. T. Krause

Hamburg, 09. Juli 2024

7. Dokumentation 2023



Unser „Botschafter“ in der Schweiz, Philipp Bernhardt, hält sich derzeit zur Sichtung von Möglichkeiten für - langfristig gesehen – neue Kinderprojekte in BRASILIEN auf. 3 Monate lang wird er über einige Künstlerkontakte Möglichkeiten zum Aufbau von Musikschulen in SLUMS eruieren. Im Rahmen seiner Diplomarbeit für die London University schrieb er über Musik als „Entwicklungsinstrument“, brasilianische Freundinnen und Freunde arbeiten mit ihm gemeinsam an der Weiterentwicklung der Ideen. Philipp arbeitete vor seiner Züricher Zeit 4 Jahre in Brasilien (Hauptsitz in Recife) für ein Touristikunternehmen und hatte als Hotel- und Tourencout für interessierte Europäer viel Gelegenheit Land & Leute kennenzulernen. Wir sind gespannt, was sich entwickelt. Sein Startup ist <https://tropical-gold.com/>. Bei Interesse lohnt es sich, dort einmal reinzuschauen. EDGET bleibt am Ball!!

Die kleiner Gründungsgruppe in der Schweiz hat bisher sehr überschaubare Spenden eingesammelt (ca. 1.000 CHF), die zu gegebener Zeit in den großen EDGET – Topf übertragen werden. Wir werden sehen, inwieweit sich das Thema Musikschulen konkretisiert.

Philipp Bernhardt, Nachricht aus BRASILIEN, 30.01.2024

„Wir haben das Schweizer Konto gelöscht, d.h. damit den Schweizer Ableger des LLL-Vereins aufgelöst, denn ohne Konto kein Verein.

Wenn es zukünftig Spenden für LLL in der Schweiz geben wird, verweisen wir ab sofort immer direkt an die deutsche LLL-Website und die dortigen Kontoangaben zwecks Spenden, falls mal ein Schweizer spenden will.

Wir hatten 1000 auf unserem Konto (Von den 1000 waren 400 aus einem Benefizkonzert von Flaira und Co in Recife, Brasilien, dass ich organisierte. 600 waren von einem Benefizkonzert von Schulkindern in der Schweiz.). Diese 1000 € „parken“ wir treuhänderisch über unser Mitglied in der Schweiz bei ADALU TROPICAL (Verein für Musikschulen, gegründet in der Schweiz, www.adalu.ch). In Itacaré, Brasilien, gründeten wir über einen Notar die „MUSIC/ART-EDUCATION/Workshops/Community Development“. Alles weitere entwickelt sich. Ich berichte, wenn ich von meiner Brasilienreise zurück bin.

Per email

ANHANG 8.1 Transfers 2023

Edget Baandnet Children Center e.V.
Live, Love & Learn – registered in Hamburg/Germany



To: Assefa Getaneh
P.O. Box 1920
Awassa, Ethiopia

Request for confirmation

Dear Sir,



Currently we are involved in audit work for our financial statement as of December 31, XXX. Thus we need your confirmation about the balance in EURO

- ✓ 21,271 € as a contribution for food aid & dignity kits
- ✓ 40,200 € grant for scholarships

Please respond to this by making a „MARK“ in the box, if you agreed over the balance described. If not fill in your actual records on the space provided below.

AGREED.

If not, the balance was ... _____

  14/12/23
Assefa Getaneh DATE

EDGET, Eckerkamp 72, 22391 Hamburg/ Germany, Tel. +49 40 537 89 4 99
Homepage: www.edget.org email info@edget.org Steuernummer 17/420/13061 K42 (FA Hamburg-Nord)

ANHANG 8.2**FCTH= Former Children´s Transitional Home oder KINDERHAUS****Current list of FCTH Students**

No.	Name of Studets	Age	Gender	School	Grade
1	Asirat Argaw	21	Male	Sunshine Seconday school	12th
2	Hayilat Bizunhe	20	Male	Dilla University	2nd year
3	Keresa Assefa	21	Male	Atlas College	2nd year
4	Kalkidan Kinde	18	Female	Evanjellical school	
5	Lidiya Ayele Ayiza	17	Female	Evanjellical school	12th
6	Mesfin Markos	21	Male	BSTL College	2nd year
7	Mihretu Tadiyos	19	Male	Debrebrhan University	Remedial
8	Samson Amanuel	20	Male	Haromaya University	2nd year
9	Yordanos Delelegn	20	Female	Addis Abeba University	2nd year
10	Altamo Woneru	21	Male	Pharma College	2nd year

11	Engida Alemayehu	18	Male	Evanjalical School	
12	Betheliham Wogaso	16	Female	Negele Borena High School	10th
13	Abraham Tegegn certified	20	Male	Comboni Vocational School	
14	Muluken Birhanu	14	Male	Evan	9
15	Yakob Legesse	18	Male	Evanjalical School	
16	Robel Delelegn UAE University	19	Male	AEU University	1st year
17	Biruk Birhanu	18	Male	Evanjalical School	

ANHANG 8.3**SSB= Shoe Shine Boys****Current list of Shoe shine boys**

No	Name of Studets	Age	School	Grade
1	Amanuel Kunta	19	Tabor Primary School	8thA
2	Getahun Gona	17	Misrak Chora Secondary School	12th
3	Iyasu Matiyos	19	Welega University	3rd year
4	Kefyalew Mengesha	22	Tabor Secondary School	11th
5	Mekonnen Ginja	17	Tabor Primary School	7thA
6	Tamirat Kirba	18	Alamura Secondary School	12th
7	Tsegaw Teferi	18	Tesso Secondary School	12th
8	Zeleke Ligabo	21	Tabor Secondary School	11th
9	Tibebu Kassa	19	Hayik Primary School	7thA
10	Mesfin Samuel	20	Misrak Chora Secondary School	9th
11	Solomon Demisse	16	Misrak Chora Secondary School	10th
12	Sitota Abayneh	18	Misrak Chora Secondary School	10th
13	Million Merga	18	Misrak Chora Secondary School	11th
14	Alazar Bararo	16	Misrak Chora Secondary School	11th

Droup out SSB

No	Name of Studets	Age	School	Grade
1	Pawlos Oshine	20	Addis Ketam Secondary School	10th
2	Amsalu Ayele	20	Hayik Primary School	7th
3	Merihun Mengistu	19	Hayik Primary School	
4	Samuel Yakob	17	Edeget Baandenet Primary School	7th

ANHANG 8.4**GS = Girls Scholarship****Current list of
GS students**

No.	Name of Studets	Age/2023	School	Grade	Rank
1	Abigya Ahamed	16	Misrak Chora secondary sc hool	9th	Ministry exanm
2	Adis Lakew Abyneh	18	Adiss Ketteama High School	10th	7
3	Emanda Getachew Bayises	19	Tabor High School	12th	25
4	Tihitina Yasin	16	Misrak Chora High School	10th	9
5	Aynalem Hamuro	17	Misrak Chora Secondary	11th	8
6	Belaynesh Tadege	18	Adiss Ketteama High School	12th	9
7	Bereket Kebede Kayamo	19	Tesso High School	9thD	9
8	Bethelihem Zerihun	18	Tabor High School	10th	4
9	Bethlehem Bergene Bantie	18	Adiss Ketteama High School	12th	1
10	Bethlehem Dereje	18	St. Daniel Comboni High School	12thB	
11	Bethlehem Daniel	18	Union Acadamy High School	12th	6
12	Bethlehem Elias Adem	20	Misrak Chora High School	11th	5
13	Bethlehem Mathews Ayele	17	Halide High School	12th	5
14	Birhane Dagne	14	Misrak Chora High School	10th	5
15	Birtukan Bezabh	20	Sodo University	4th Year	
16	Birtukan Kebede	17	Misrak Chora Secondary	11th	13

17	Biruk Markos Churuko	18	Adiss Ketteema High School	11th	4
18	Biruktawit Habtamu Zinabu	16	Tesso High School	10th	1
19	Dibora Abraham	17	Misrak Chora High School	10th	1
20	Dibora Admasu Asele	17	Misrak Chora High School	11th	10
21	Dinkenesh Abraham Afebo	15	Misrak Chora High School	10th	12
22	Dinkinesh Isayas	18	Tabor High School	11th	1
23	Dinkinesh Yakob Degu	18	Tabor High School	11th	26
24	Eminet Samuel	20	Alamura High School	Entrance	
25	Etalem Ayele Asho	17	Tesso High School	10th	1
26	Etensh Abate	19	Tesso High School	12thC	
27	Eyerusalem Gizaw	19	Tabor High School	12th U	
28	Eyut Aklilu Demise	16	Misrak Chora High School	10th	12
29	Fasika Balcha	19	Hawassa University	1st year	
30	Feven Merdekiwos Biten	17	Misrak Chora High School	10th	8
31	Fikerte Tona Gona	18	Tesso High School	10th	6
32	Gedamnesh Wegene Birhanu	16	Tabor High School	10th	7
33	Genet Shelemo Bekele	17	Tesso High School	10th	1
34	Genzebe Gateso Wodeso	16	Tesso High School	10th	2

35	Getenesh Ararso	19	Tabor High School	12thH	
36	Hamisal Mekonen	19	Tabor High School	12th	27
37	Hareg Worku Dasta	18	Misrak Chora Secondary	12th	1
38	Hayemanot Belete Tefera	16	Misrak Chora High School	10th	5
39	Haymanot Alemu	17	Adiss Kettema High School	10th	17
40	Helen Oljira	16	Tabor High School	11th	8
41	Hermela Melkamu Tsegaye	19	Tabor High School	12th	7
42	Hibret Alchamo Hode	16	Alamura High School	9th	2
43	Kalikidan Birhanu Alemu	18	Tesso High School	12th	1
44	Kalikidan Birhanu Nigussie	19	Tesso High School	12th	2
45	Kalkidan Demeke Ddana	17	Tesso High School	11th	9
46	Kalikidan Tesfaye	20	Wachamo University	3rd Year	
47	Kalkidan Ergete Kunta	18	Tesso High School	9th A	16
48	Kelemwork Alimaw	18	Alamura High School	12th E	
49	Kidist Abera Mokonnen	17	Alamura High School	10th	1
50	Kidist Worku Wote	16	Tesso High School	10th	5
51	Kokeb Tekele Yote	16	Alamura High School	10th	1
52	Konjet Tadesse	18	Tabor High School	12th	
53	Marsilas Mussie	17	Misrak Chora High School	10th	14
54	Mekdes Hasamo	18	Tabor High School	11th	28

55	Mekdes Matusala	18	Tesso High School	12thA	
56	Mekdes Michael	17	Adiss Ketteama High School	12th	4
57	Mekdes Sata	19	Adiss Ketteama High School	12thK	
58	Melat Mesfin	18	Misrak Chora Secondary	11th	16
59	Meskererm Tesema	19	Info link College	Remedial	
60	Miheret Isayas Ondo	20	Tabor High School	10th	2
61	Miheret Girma	15	Stadium Elementary School	8	10
62	Miheret Fetageghew	17	Misrak Chora High School	10th	4
63	Miheret Shibiru Ejigu	18	Tabor High School	10th	5
64	Miheret Tadiwos	18	Misrak Chora High School	10th	5
65	Mihert Lukas Teshome	17	Alamura High School	11th	24
66	Mihert Solomon Adilo	17	Halide High School	11th	2
67	Mintiwab Bekele Hankamo	16	Halide High School	10th	4
68	Mirinda Hailu Harka	17	Adare Millinium High School	10th	5
69	Misgana Endale Tesema	17	Misrak Chora High School	10th	1
70	Misgana Markos	18	Info link College	Remedial	
71	Nardos Matusal	15	Ethiopia Tikdem Elementary	8	3
72	Nazirawit Birhanu Kwito	19	Tabor High School	12th	4
73	Netsanet Gemeda Ganta	17	Misrak Chora High School	10th	3
74	Nigatua Aliyu Ayano	18	Adiss Ketteama High School	12th	2
75	Rahel Rufael Adino	17	South Adventist High School	11th	9
76	Rahel Tekle Handiso	17	Tesso High School	10th	2

77	Redit Tesfaye Belete	17	Adare Millinium High School	11th	8
78	Samrawit Asrat	16	Misrak Chora High School	10th	8
79	Samrawit Habtamu Kassaye	16	Misrak Chora Secondary	11th	3
80	Saron Tesfaye H/Mariyam	17	Tabor High School	10th	4
81	Selamawit Atinaf	18	Tabor High School	12thG	
82	Selamawit Fikre Firew	17	Alamura High School	10th	7
83	Selamawit Geremew	17	Tabor High School	11th	5
84	Senayit Samueal Shambo	16	Misrak Chora Secondary	11th	7
85	Seniyt Demise Abebe	18	Adiss Ketteama High School	12th	3
86	Serekalem Teshome Dicha	19	Tesso High School	11th	6
87	Tarique Esayas Adamo	17	Hayole High School	11th	1
88	Tayech Tamiru Shanka	19	Adare Dato High School	12th	16
89	Tesfansh Elias Keyo	17	Alamura High School	12th	16
90	Tigist Gudeta	18	Tabor High School	12th H	
91	Tigist Tefera	19	Tabor High School	12thG	
92	Tigist Zenebe Lema	17	Adare Millinium High School	10th	1
93	Tirunsh Getachew	19	Info link College	Remedial	
94	Tizita Alemayehu	19	Hawassa University	1st year	

95	Tseganesh Markos	18	Adare Dato High School	12thC	
96	Tsion Endirias	16	Adiss Ketteama High School	10th	9
97	Tsion Ababayew Bergana	19	Tabor High School	12th	3
98	Kasech Yerdaw Habtamu	15	Misrak Chora High School	10th	6
99	Wubanchi Zenebe	19	Union Acadamy High School	12thA	
100	Wibit Hano Hatiya	16	Tabor High School	11th	2
101	Yemisrach Habtamu	18	Haramaya Univesity	1st year	
102	Yenenesh Beriso	19	Halide High School	10th	2
103	Zemezem Eko	18	Tesso High School	11th	1

N.B:- Those 12 yellow highlighted students are they took the national exam but they didn't get the point to join university directly rather they wait a remedial program to join university and ministry of Education didn't announce the cut point until now.

Remedial- Students lean a supplementary class for four months and take re-exam test and if they pass the exam they will assign to join university.

GS droupout students

No	Name	School	Grade Level	Termination Reasons
1	Abserash Demise	Tabor High School	9th	9 th grade failed in 2022/23
2	Alemitu Ayele	Misrak Chora Secondary	11th	Continual record of low academic performance. Support was made to improve her performance but failed to do so.

3	Bethelihem Mengistu	Misrak Chora High School	9th	Continual record of low academic performance. Support was made to improve her performance but failed to do so.
4	Birhanesh Tesema	Adiss Kettema High School	11th	Get married at her consent
5	Dagmawit Dese	Arbaminch University		Graduated
6	Etalem Kasitro	Adare Millinium High School	12th	Failed to pass the University Entrance Exam in 2022/23 Academic Year
7	Etalem Mazire	Tesso High School	12th	Failed to pass the University Entrance Exam in 2022/23 Academic Year
8	Eyerusalem Abaynh	Misrak Chora Secondary	12th	Failed to pass the University Entrance Exam in 2022/23 Academic Year
9	Hiwot Shunde	Alamura High School	9th	Get married at her consent
10	Mariam Tsedalle	Adare Millinium High School	9th	Continual record of low academic performance. Support was made to improve her performance but failed to do so.
11	Mekdes Mengistu	Misrak Chora Secondary	12th	Failed to pass the University Entrance Exam in 2022/23 Academic Year
12	Mekdes Nigusie	Tesso High School	12th	Failed to pass the University Entrance Exam in 2022/23 Academic Year
13	Miheret Yohanes	Misrak Chora Secondary	12th	Failed to pass the University Entrance Exam in 2022/23 Academic Year
14	Netsanet Esayas	Alamura High School	10th	Continual record of low academic performance. Support was made to improve her performance but failed to do so.
15	Tarikua Assfaw	Tabor High School	12th	Failed to pass the University Entrance Exam in 2022/23 Academic Year

GS-NEWCOMERS

No	Name	Age	Grade level	Average Result in %	Hikdar Primary school
1	Eperatha Tesfaye	14	7 th	89	Hikdar Primary school
2	Medhanit Petros	13	7 th	92,6	Hikdar Primary school
3	Tseganesh Fantahun	17	7 th	90,67	Hikdar Primary school
4	Manhir Demessie	12	7 th	82	Hikdar Primary school
5	Nardos Belay	13	7 th	86	Hikdar Primary school
6	Lidia Mesfin	13	7 th	81	Hikdar Primary school
7	Mekdelawit Tariku	13	7 th	81	Hikdar Primary school
8	Kalkidan Asfaw	12	7 th	89,2	Hikdar Primary school
9	Bethelihm Tilahun	14	8 th	80,2	Gebeya Dar Primary School
10	Fikirte Yeyis	14	7 th	81	Bethlehem primary school
11	Meron Desalegh	14	8 th	94,8	Bethlehem primary school
12	Yididya Zemach	14	7 th	90,9	Bethlehem primary school
13	Adisalem Chetela	15	8 th	90,94	Bethlehem primary school
14	Lekeyesh Benega	14	8 th	85,1	Bethlehem primary school
15	Tesfanesh Tamirat	15	8 th	85	Ethiopia Tikdem school
16	Abigiya Deneke	15	8 th	98,8	Ethiopia Tikdem school
17	Shurame Siraj	16	8 th	80	Hogoba school
18	Aynalem Huressa	15	8 th	81,6	Hogoba school
19	Tigisit Kuma	13	8 th	80,1	hogoba school
20	Blen Ashenafi	16	9 th	75,3	Misrak Chora high school
21	Mahilet Melaku	17	11 th	83,04	Misrak Chora high school
22	Mekdes Abebe	17	11 th	72,3	Tesso high school
23	Eden Tesfaye	15	9 th	67.5 Ministry Result	Alamura high school
24	Mekdes Kebede	16	7 th	88,83	Gebeya Dar Primary School
25	Fanos Mesfin	13	7 th	89,5	Gebeya Dar Primary School
26	Miheret Tegene	15	8 th	81,9	Gebeya Dar Primary School
27	Bethelim Dawit	14	8 th	80,5	Tabor Primary school

8. 25 MOTHERS – Evaluation



Evaluation Report on GS Mothers Income Generating Activities Project

11/22/2023

Contents

1. Introduction	33
2. Objectives of Evaluation.....	33
3. Methodology	34
4. Time frame	34
5. Results	35
6. Conclusions	41
7. Recommendations	41
Annex 1 Assessment Questionnaire.....	42
Annex 2 List of GS Mothers	42
Annex 3 Photos	42

1. Introduction

CoC has been implementing GS (Girls Scholarship) project to support girl students who come from financially straitened and penniless families, by providing monthly financial support, Orientations on how to use the pocket money, regular follow-up on the behaviors and academic performances of the girls, counseling services, provision of sanitary pads. The girls who have been supported under this project have outstanding academic performance but are on the verge of dropping out of school due to financial problems. Despite the allowance provided by the project, there are hardships in ensuring the sustainability of the girls' future because 80% of the girls out of 138 live with their single and unemployed mothers that only have no or hand-to-mouth earnings. Thus, the money provided to the girls will obviously be breakdown to fulfill the different needs of the household and it is not sufficient to cover all the expenses.

Hence, an intervention to help single GS mothers to improve their livelihood which will complement the effectiveness of the GS project. Thus, CoC in partnership with Edget Bandenet Children's Center (Germany) has been implementing a project that focused on improving the income of GS Mothers so as to bring changes in the family in general and educational success of the students in particular. Accordingly, the project aims to address the livelihood challenges of 25 the girls' scholarship mothers to engage in income-generating activities to support themselves and their siblings in a sustainable manner which is believed to result in holistic solutions to the problems of the GS beneficiaries and their families. To implement this project, CoC has developed selection criteria and made assessment to identify GS mothers who are extremely poor and 25 GS mothers were selected. The selected targets were provided with basic trainings on business skill, assisted to develop business plan, business startup capital of ETB 7000 were given and the GS mothers have been engaged in running their IGA. CoC has been providing continuous support to the GS mothers in IGA and making periodic follow-up on the progresses of the IGAs of the GS mothers.

2. Objectives of Evaluation

The GS mothers have been running their business for the last one year which was the milestone planned to conduct evaluation on the performance of the GS mothers to identify the progresses, challenges and the benefits gained from the IGA project. Thus, the overall objective of this evaluation is to assess the effectiveness and sustainability of the Income Generating Activity

and challenges faced by the 25 GS mothers engaged in IGAs. The assessment will specifically try to

- Capture the number of active and failed GS mothers engaged in IGAs
- Measure the financial progresses achieved by GS mothers
- Identify bottlenecks of GS mothers in pursuing their IGAs
- Compile learning from the project to share it with the target beneficiaries and to use it for other program designs
- Generate evaluation report with recommendations to the donor

3. Methodology

To achieve the objectives of the evaluation, mix of data collection methodologies will be used including

- **Interview Questionnaire:** was developed, tested and used to collect qualitative and quantitative data from the 25 GS mothers.
- **Document Review:** the assessment team reviewed the saving books and other relevant documents of the 25 GS mothers.
- **Observation:** the assessment team also used observation on the stock of trade items and houses of the 25 GS mothers to cross-check some information provided them.

4. Time frame

The Evaluation was undertaken between the periods of 31/10/2023 to 4/11/2023.

1. Evaluation Team Members

The evaluation was conducted by

- Tesfu Arja

- Tarkegn Lencha
- Miheret Bancha
- Abraham Abebe
- Mahider Petroes

5. Results

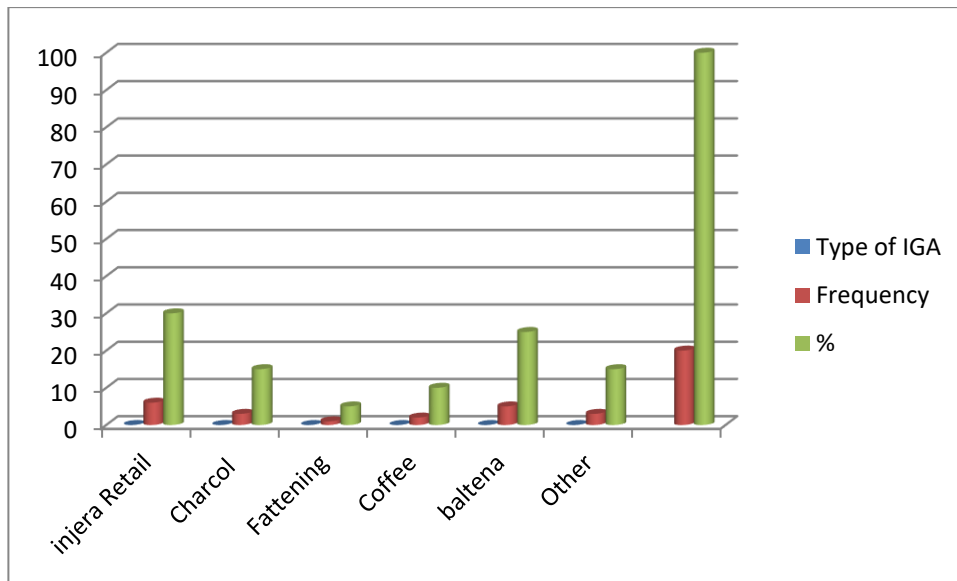
The results of the evaluation are summarized using different data analysis tools including tables, graphs and percentage. In this section of the report, the data collected are presented and the implications of the data are explained. The analyses of the data are presented by key assessment indicators used to collect data from the target GS Mothers.

5.1. In Kind of support

According to the data obtained, all of the targeted GS mothers responded that they received business skill training, in-kind material support, cash support before they engaged in to the IGAs and regular coaching services by the project. In terms of the financial and in in-kind support all of the GS mothers confirmed that each of them were provided with an initial support amounting to ETB 5,000 in kind to start-up their IGAs and additional support of ETB 2,000 in cash to strengthen their petty trade and other forms of IGAs.

5.2. Type of IGAs of GS mothers

In this evaluation one of the variables assess was the type of IGAs the target beneficiaries engaged. Accordingly, the major forms of the IGAs are presented by the graph below.

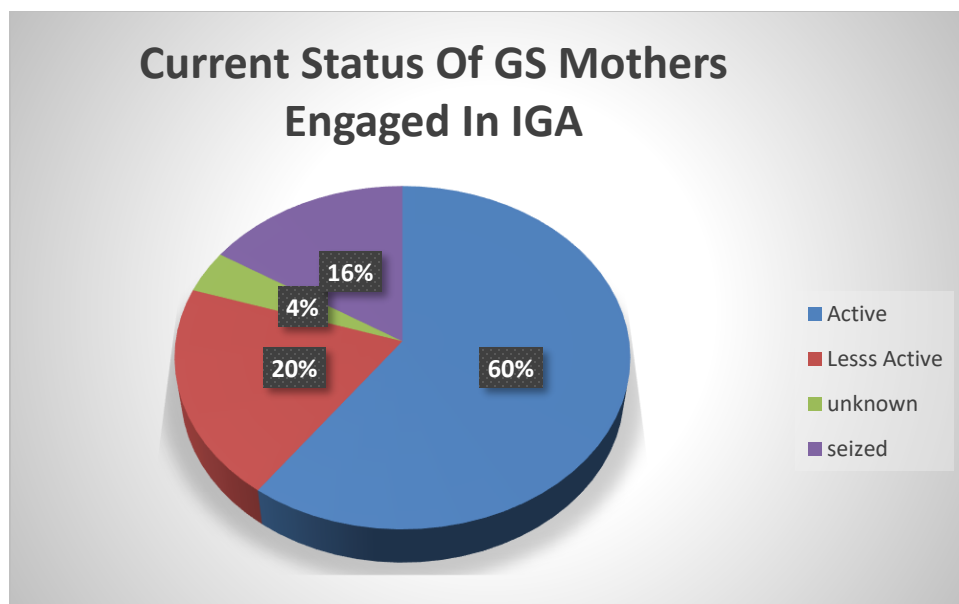


Graph 1: Type of Business of IGA mothers

As the graph shows, 6 of the GS mothers (30%) are engaged in “Injera” (local bread) retail business, 5 GS mothers (25%) are engaged in “Baltena” or local food spices and processed items retail business. Charcoal retail is the third most chosen businesses and 3 (15%) of the GS mothers are engaged. Whereas coffee retail is the fourth with 2 GS mothers engaged in.

5.3. Current status of the client’s IGA

Based on the assessment finding the Current status of the GS mothers are described in the following chart.



Out of the 25 target mothers, 15 (60%) are active, 5 (20%) are less active, 4 (16%) have seized and 1(4%) has shifted her living place from Hawassa.

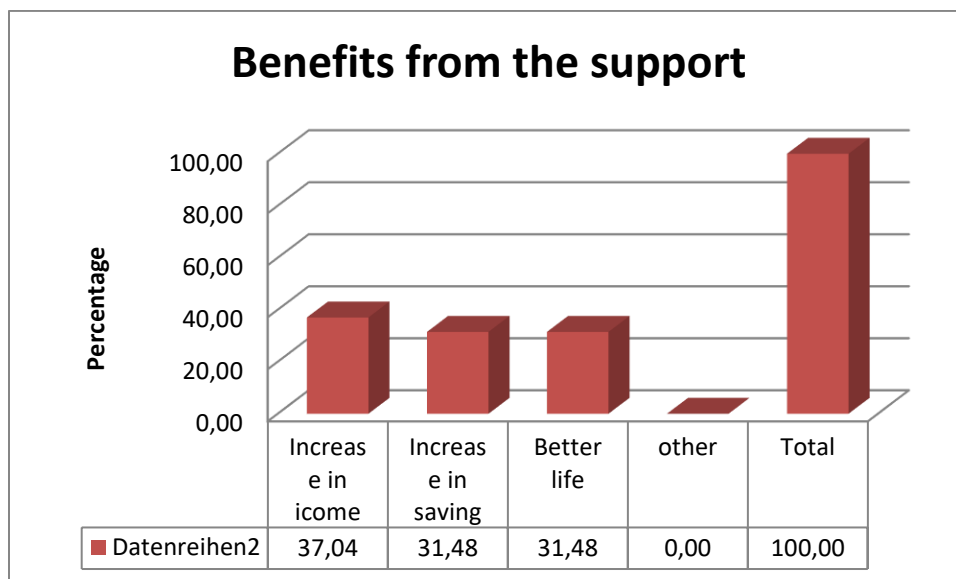
5.4. Reasons for seized Business

As it can be seen in the above chart out of 25 GS mothers 4 or 16% of the targeted beneficiaries are unable to continue their small business due to many reasons, among these reason the followings are the most common as it is mentioned by the targets are

- Due to the market price increment one of the client is planning to change the former business into another viable business
- One of the respondent replied that it is impossible to continue her business in current high market price, according to the clients response her customers are refused to purchase by increased cost
- Lack of suitable place for work
- One of the client has responded the reason is health related and she promised to commence her business after fully recovering from her illness

5.5. Benefits the client get from the IGA

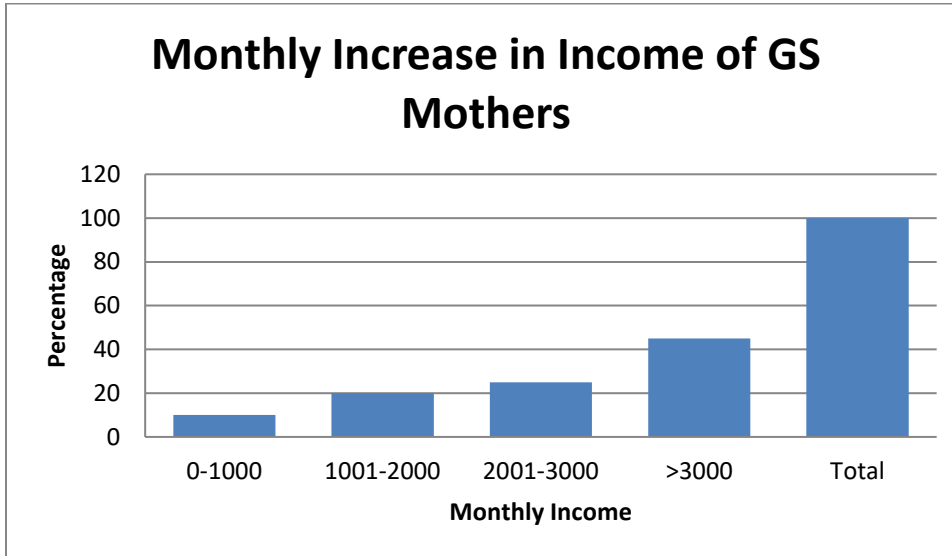
In the assessment, GS mothers with active and semi-active status were asked about the benefits they got from the support. The responses of the GS mothers are summarized by the following graph



According to the above graph, 37.04% said their income has increased, 31.48% responded that their saving has increased and 34.4% reported that they have a better life than before.

5.6. Increase in Income

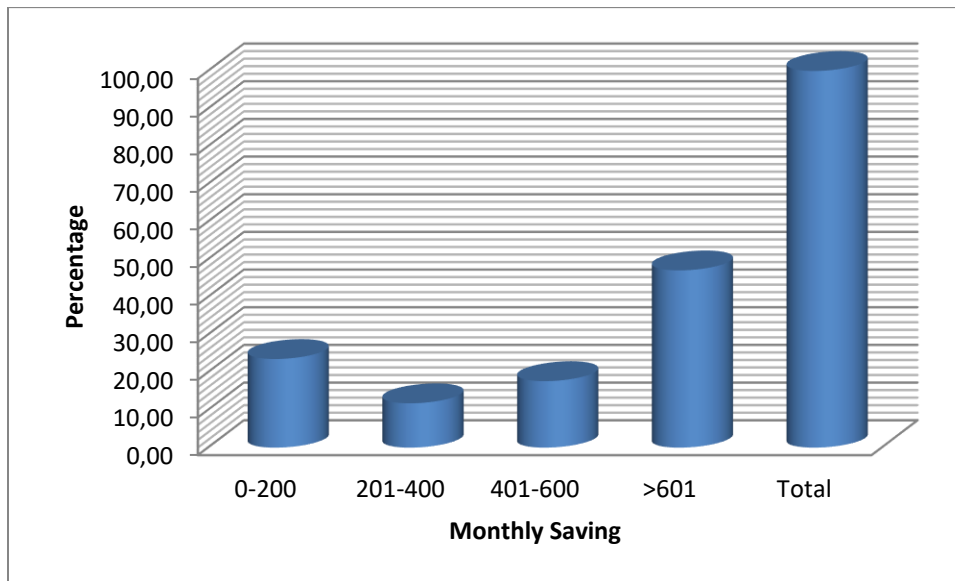
The assessment tried to capture the increase in income of the targets in the ranges or income brackets and the data is summarized by the graph below.



As it is depicted by the graph, 45% of the target mothers declared that they earn more than ETB 3,000, whereas 25% are earning between ETB 2001-3000, 20% of the mothers are making ETB 1001-2000 and 10% of the GS mothers are earning monthly income up to ETB 1,000.

5.7. Monthly Saving

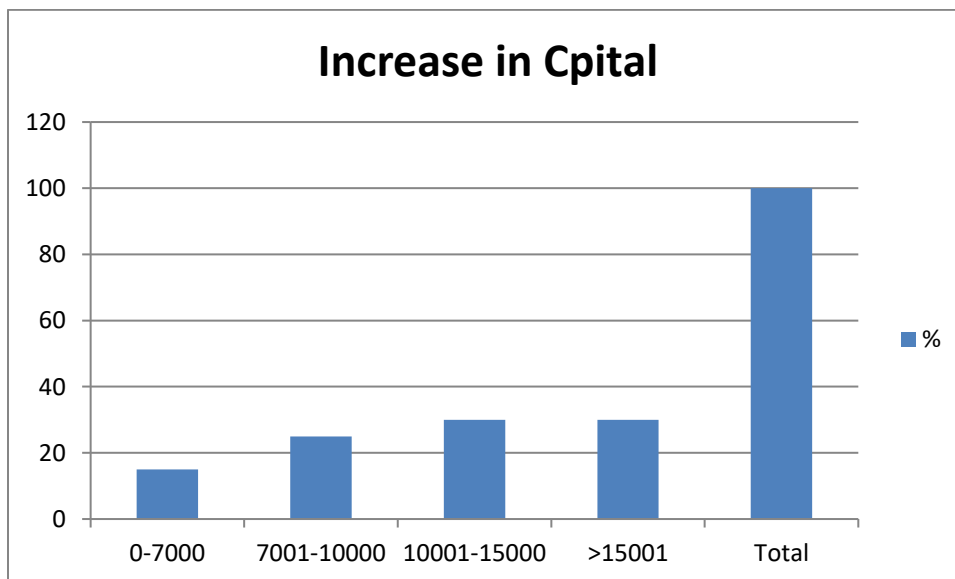
Data on the monthly saving of the GS mothers were collected and summarized as follows.



As per the data, out of those mothers with active and semi-active status 47.1% of the GS mothers save more than ETB 600 per month, 17.7% save ETB 401-600, whereas 11.8% of them save ETB 201-400 and 23.5% of the Mothers save up to ETB 200 per month.

5.8. Increase in Capital

The change in the working capital of the GS mothers was another variable used by this evaluation. The data on change in the working capital of the GS mothers is presented below.



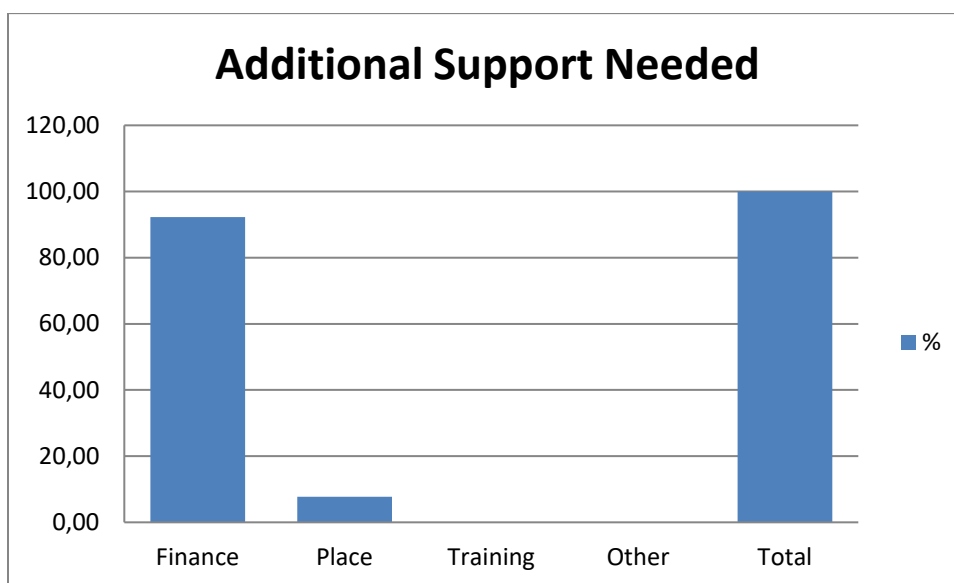
According to the graph, 15% of the GS mothers have working capital of up to ETB 7,000, 25% of GS mothers have working capital of between ETB 7001-10,000 and 30% of the GS mothers have either capital of ETB 10,001-15,000 or above 15,000.

To mention some specific information regarding the benefits;

- One of the client who sales used cloths has saving of ETB 2000.00 and bought bed as home asset and additionally she has a daily Ekub of with maturity value of 40, 000.00 ETB
- One client has shown saving bank account of ETB 4500.00 in addition to the working capital
- Another client has ETB 10, 000. 00 in her saving account and increased capital in kind from 15 kg to 70kg (with estimated cost of ETB 24500.00
- Two of the client each has shown 3000.00 ETB in her saving account she explained that it is not the only saving but there is an improvement in the household
- Two of the respondent are saving ETB 400 in Ekub which is traditional saving on weekly bases and she plans to use it to expand the business
- One of the respondent replied that she earns 100 birr per day and used for home expense it is because of the HH supporting large number of family
- One of the client declared that she earns a daily income of ETB 200 and she has increased capital from 15 kg into 50 kg Coffee and her estimated capital is ETB 17500.00
- One of the respondent has responded that my gain is covering family expense and has shown 2400.00 ETB in her saving account
- One of the respondent has replied that she have weekly ekub 200 ETB and she has a plan to start fast food as a new business
- One of the GS mother has renovated her house with an outlay of ETB 10,000.00

5.9. Additional support needed.

GS mothers were asked what kind of additional support they need from the project to become more successful. The responses are shown by the graph below.



As it is shown by the graph 92.3% need additional support in the form of finance and the rest needs the project to facilitate place to do business by negotiating with concerned body of the government.

6. Conclusions

From the analysis of the data of the evaluation it can be concluded that

- The IGA project provided alternative solution to poor livelihood of GS mothers
- Majority of the GS mothers (60%) supported by the project have active IGAs
- Income, saving and capital of the GS mothers were improved after the support
- GS mothers could provide better care and support to their children.

7. Recommendations

Taking the results of the evaluation in to account, the following recommendations are forwarded for which will be the responsibilities of the GS Mothers, Donor (with Edget Bandenet Children's Center), CoC and concerned government bodies;

- GS mothers should have to pursue their IGAs with high level of commitment,
- The Saving practice of the GS mothers as the main way to expand their small IGAs should be encouraged and linked with formal financial institutions
- CoC should have to continue the coaching and period follow-up on the IGAs

- Concerned Government organizations should have to extend the required support to the GS mothers through facilitating working space and any other support necessary for the GS Mothers.,
- The Learning from this intervention should have to be documented and replicated in other program designs and implementation.
- The IGA project for GS mother should have to be scaled up to address the poor livelihood of additional GS mothers

Annex 1 Assessment Questionnaire

Annex 2 List of GS Mothers

Annex 3 Photos

General Information of GS mothers engaged in IGA

S.n	Name	Kebele	Village	Business Type	Phone
1	<i>Etalem Siyoum</i>	<i>TFiladelfiya</i>	<i>Warka</i>	<i>Baltna</i>	<i>0916026514</i>
2	<i>Tringo Lefebo</i>	<i>Dato</i>	<i>South kochi</i>	<i>Baltna</i>	<i>0926274050</i>
3	<i>Bantele Tenka</i>	<i>tikurwha</i>	<i>Chefe sefer</i>	<i>Fattening</i>	<i>0935718618</i>
4	<i>Wodenesh Demise</i>	<i>Hogane</i>	<i>Rasagez</i>	<i>Used cloth</i>	<i>0916026896</i>
5	<i>Askale Hatare</i>	<i>02</i>	<i>Old market</i>	<i>Coffee</i>	<i>0924661102</i>
6	<i>Seblewongel Bala</i>	<i>3</i>	<i>1200</i>	<i>Making Injera</i>	<i>0961435004</i>
7	Shitu Esayas honda	Tulo	Abune Gorgorios	Injera	0919302586
8	Zerfe Hebo	Dato	Ajip	Female pajama	0936981081
9	Birknesh Biljo	Dato	Giorgis Kochi	Wood work (Furniture)	0984180466
10	Abebech Mamo	Dato	Giorgis	Injera	0976163774
11	Birtukan Haile	Dato	Ayalew wofcho	Corn flour retail	0985075770
12	Bizunesh Birhanu	01	Maranata	Enjera(seized)	0928754380
13	Marta Kebede	Adare	Moja	Charcoal & shiro	0945854204
14	Tenaye Bekele	Fura	Michael church	Baltna	0961491577
15	Meskerem Menju	AA	Meserete Kiristos	Making Enjera	0941739518
16	Amarech Bussa	Harer	Kiya Furnature	Baltna	0968215409
17	Simret Sintayehu	AA	Meseret Kirstos	Baltna	0916077741
18	Aberash Alemayehu	Hiteta	Abunegorgorios	Charcoal	0916373828
19	Hiwot Taye	Tilte	Yanet	Enjera	0972702569
20	Meselech Meja	Dato	Old market	Coffee	0916034794
21	Tseگانesh Kenafa	06	Rental	Daily Laborer Masson	0946044952
22	Meselech Gebre	Wukro	Warka	Charcoal, Shiro & paper flour	0935920891
23	Tsehaye Ajebo	Teso	Hawaryat Church	Enjera	0987238447
24	Tigest Nege	Teso	Gorgada	Enjera(LA)	0964265181
25	Bogalech Lemma	Hogane	Mishin Mekabir	Local bear	0949612624

PHOTOS OF GS Mothers (taken during evaluation)







Annex: Follow up Check list to assess effectiveness of GS Mothers Engaged in IGA

S.No	Assessment questions	Responses
1	Personal Data of the Client	Name: Keble _____ Name of the Village _____ House No. _____ Phone No.: _____
2	Year of support	DD/MM/YY
3	Date of follow-up	DD/MM/YY
4	Kind of support	<input type="checkbox"/> Business Skill Training <input type="checkbox"/> In-kind Material <input type="checkbox"/> Cash transfer <input type="checkbox"/> Other
5	Amount of Initial Support in birr	_____
6	Quantity and type of Initial support for in-kind support (Example # of Sheep)	_____
7	Type of IGA of the client	<input type="checkbox"/> Petty trade(Specify e.g. Injera retail) <input type="checkbox"/> Fattening <input type="checkbox"/> Other, Please specify _____
7	Did You get Additional support	<input type="checkbox"/> Yes <input type="checkbox"/> No
8	If Yes, What Kind of Additional support you get?	<input type="checkbox"/> Financial <input type="checkbox"/> Material <input type="checkbox"/> Technical <input type="checkbox"/> Other, specify _____
9	If financial/ material, how much?	Specify amount _____

10	What is the current status of the client's IGA?	<input type="checkbox"/> Active <input type="checkbox"/> Seized <input type="checkbox"/> Other
11	If Answer to # 10 is Active yes, what benefits the client get from the IGA?	<input type="checkbox"/> Increase in income (amount _____) <input type="checkbox"/> Increased Saving amount _____ETB <input type="checkbox"/> Increased household asset <input type="checkbox"/> Better life in the family <input type="checkbox"/> Other
12	If Answer to # 10 is seized, why?	<input type="checkbox"/> loss <input type="checkbox"/> Personal decision to stop <input type="checkbox"/> Damage of the IGA support provided <input type="checkbox"/> Other, please specify _____
13	If Answer to # 10 is other, please specify	
14	Any opinions of the client about the support	
15	What additional support do you need to be successful?	
16	Observations and remarks of the Assessor on the overall situation of the client by checking savings, assets etc	
17	Additional Data: Photo of the Beneficiary	<input type="checkbox"/> Yes <input type="checkbox"/> No
18	Additional Data: Photo of the IGA items	<input type="checkbox"/> Yes <input type="checkbox"/> No
19	Signature of the Client	
20	Name of Assessor	
21	Signature of the Assessor	